Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 63 (1945)

Heft: 178

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1861

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 178 Bern, Donnerstag 2. August 1945 — 63. Jahrgang — 63me année — Berne, jeudi 2 août 1945 **No 178**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rp. Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 8.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 25 ct. — Régie des annonces: Publicitas SA. Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 25 ct. Prix d'abonnement annuel à „Le Vie économique" ou à „La Vita economica": 8 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Muster und Modelle. Dessins et modèles. Disegni e modelli 71113—71187.
Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende.
Antrag auf Allgemeinverbindlieberklärung gewisser Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages für Gipser- und Malerarbeiten, Malerei auf Möbel, Dekoration und Schriftenmalerei, für den Kanton Freiburg, vom 7. April 1945. Demande tendant à ce que force obligatoire générale soit donnée, pour le canton de Fribourg, à certaines clauses du contrat collectif de travail conclu, le 7 avril 1945, pour les travaux de plâtrerie-peinture, peinture sur meubles et enseignes et travaux de décoration.
Basler Handelsbank, Basel (Gewährung einer Bankenstundung).

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 138 des KEA über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln (Kontokorrentverkehr mit Rationierungsausweisen). Ordonnance no 138 de l'OGA concernant la vente de denrées alimentaires et fourragères (virement de titres de rationnement par compte courant).

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der Aktie Nr. 118, vom Fr. 500, der Armbruster AG. Graphische Kunstanstalt Bern, nebst Talon und Couponbogen, lautend auf den Namen E. J. Kernen in Bern, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 31. Juli 1945. (W 291³)

Richteramt Bern,
der Gerichtspräsident III i. V.: Loosli.

Es werden folgende Inhaber-Schuldbriefe ab Grundstück Nr. 1910, Wohnhaus Nr. 690 k, Bodenhofstrasse 5 in Luzern, vermisst.

Fr. 3000,	angegangen	6. Dezember 1931,
» 2000,	»	7. Dezember 1931,
» 2000,	»	8. Dezember 1931,
» 1000,	»	9. Dezember 1931,
» 1000,	»	10. Dezember 1931,
» 1000,	»	11. Dezember 1931,
» 1000,	»	12. Dezember 1931,
» 1000,	»	13. Dezember 1931.

Die Inhaber werden aufgefordert, diese Schuldbriefe innerhalb eines Jahres, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 288¹)

Luzern, den 25. Juli 1945.

Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt:
P. Segalini.

Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 6. Juli 1945 wurden die beiden vermissten Inhaberobligationen Serie M, Nrn. 1680/81, der Genossenschaft Migros, Zürich, für je Fr. 250, datiert 30. Juni 1942, verzinslich zu 4%, mit Jahreszinsscheinen Nrn. 4 bis 10, als kraftlos erklärt. (W 292)

Zürich, den 24. Juli 1945.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Müller.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

30. Juli 1945.

Obst und Getränke Zürcher Oberland A.-G. in Wetzikon (Z. O. O.), in Wetzikon (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1945, Seite 474). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 19. Juli 1945 wurde das Grundkapital von Fr. 200 000 durch Ausgabe von 100 Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 300 000 erhöht, eingeteilt in 300 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Vom Erhöhungsbetrag wurde der Teilbetrag von Fr. 30 000 durch Verrechnung liberiert. Die Statuten wurden dementsprechend geändert.

30. Juli 1945. Brennmaterialien, Spedition usw.

Christian Besmer-Bächtold, in Zürich (SHAB. Nr. 302 vom 26. Dezember 1935, Seite 3161), Kohlenhandlung, Vertrieb von Brennmaterialien, Spedition. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 30. April 1945 an die «Kristalleisfabrik Zürich A.-G.», in Zürich 8 (SHAB. Nr. 296 vom 16. Dezember 1944, Seite 2766), erloschen.

30. Juli 1945. Kunsteis, Kühlschränke usw.

Kristalleisfabrik Zürich A.-G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 296 vom 16. Dezember 1944, Seite 2766). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 14. Juli 1945 wurden die Statuten teilweise revidiert, wodurch die eingetragenen Tatsachen folgende Aenderungen erfahren: Die Firma lautet **Besmer & Knecht A.-G.** Der Zweck der Gesellschaft besteht in Fabrikation und Vertrieb von Kunsteis, Handel mit festen und flüssigen Brennmaterialien, Mineralölen und Kühlschränken, Ausführung von Transporten und Uebernahme von Vertretungen in den genannten sowie in verwandten Branchen. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen, die mit vorbezeichnetem Zweck direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen. Sie kann sich überdies an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Die Gesellschaft hat Aktiven und Passiven der Firma «Christian Besmer-Bächtold», in Zürich, gemäss Bilanz per 30. April 1945 übernommen. Dr. Arthur Wiederkehr ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Arnold Stahel, von Winterthur, in Zürich, Präsident; Christian Besmer-Bächtold, von Oberägeri (Zug), in Zürich, und Emil Knecht, von und in Zürich. Sie führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

30. Juli 1945.

Flugplatz-Genossenschaft Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1939, Seite 277). Dr. Hans Frey ist infolge Todes aus dem Vorstand und Ausschuss ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Vorstands- und Ausschussmitglied gewählt Dr. Ernst Altorfer, von Eglisau und Schaffhausen, in Zürich; er führt Kollektivunterschrift. Der Präsident oder der Vizepräsident des Ausschusses zeichnet mit je einem der andern Mitglieder des Ausschusses.

30. Juli 1945. Nahrungs- und Genussmittel usw.

Vitasan Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 278 vom 28. November 1942, Seite 2714), Fabrikation von und Handel mit neuzeitlichen Nahrungs- und Genussmitteln usw. Einzelprokura ist erteilt an Paul Lüdi, von Heimiswil (Bern), in Amriswil (Thurgau). Das Fr. 50 000 betragende Grundkapital ist voll liberiert.

30. Juli 1945. Holzkonservierungsmittel usw.

A. Benz & Cie., in Zürich 2, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1944, Seite 250), Holzkonservierungsmittel usw. Neues Geschäftslokal: Albisstrasse 28, in Zürich 2.

30. Juli 1945. Aluminium-Lötmittel, Waren aller Art.

H. Grunauer, in Zürich (SHAB. Nr. 200 vom 28. August 1943, Seite 1938), Fabrikation von und Handel mit einem Aluminium-Lötmittel. Der Geschäftsbereich wurde erweitert auf: Vertretungen in Waren aller Art.

30. Juli 1945. Damenmäntel usw.

Gerstle & Co. A.-G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 166 vom 20. Juli 1943, Seite 1658), Damenmäntel usw. Kollektivprokura wurde erteilt an Ernst Kalt, von und in Zürich, und an Guido Hüni, von und in Zürich. Die zeichnungsberechtigten Personen zeichnen je zu zweien kollektiv.

30. Juli 1945. Mercerie en gros usw.

Anderes & Cie., in Winterthur, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 67 vom 20. März 1940, Seite 535), Mercerie en gros usw. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Willy Anderes ist infolge Todes ausgeschieden.

30. Juli 1945.

Teppichhaus Meyer-Müller & Co. A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1935, Seite 3169). Kollektivprokura wurde erteilt an Hans Wyler, von Winterthur, in Zürich. Er zeichnet mit je einem der übrigen Prokuristen.

30. Juli 1945.

Zürcher Papierfabrik an der Sihl (Papeteries zurichoises sur Sihl) (Zurich Paper Mill on Sihl) (Cartiera zurighese sulla Sihl), in Zürich 3, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1945, Seite 189). Kollektivprokura wurde erteilt an Albin Reiter, von Arbon (Thurgau), in Zürich.

30. Juli 1945. Chemisch-technische und hygienische Produkte usw.

Melanie Heil, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Melanie Heil, geschiedene Schnyder, von Kriens (Luzern), in Zürich 1. Vertretungen in chemisch-technischen und hygienischen Produkten und Nahrungsmitteln. Zähringerstrasse 20.

30. Juli 1945. Automobile, Reparaturwerkstätte.

F. Heiniger, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Friedrich Heiniger-Egger, von Eriswil (Bern), in Zürich 9. Handel mit Automobilen, Reparaturwerkstätte. Hohlstrasse 407.

30. Juli 1945. Automobile.

F. E. Kopp, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Fritz Emil Kopp, von Ennetbaden (Aargau), in Zürich 3. Handel mit Automobilen. Birmensdorferstrasse 141.

30. Juli 1945. Textilwaren.

W. & L. Bosshard, in Zürich 3, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 167 vom 21. Juli 1943, Seite 1667), Handel mit Textilwaren. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Einzelfirma «Willy Bosshard, vorm. W. & L. Bosshard», in Zürich, übernommen.

30. Juli 1945. Textilwaren.

Willy Bosshard, vorm. W. & L. Bosshard, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Willy Bosshard-Jaquet, von Zürich, in Zürich 3. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «W. & L. Bosshard», in Zürich 3. Handel mit Textilwaren. Albisriederstrasse 3.

30. Juli 1945.
Parfums Bonvalier, Rob. H. Gutknecht, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Robert H. Gutknecht, von Winterthur, in Winterthur 2. Einzelprokura ist erteilt an Myrta Gutknecht, geborene Stierstorfer, von und in Winterthur. Fabrikation von und Handel mit «Bonvalier»-Parfümeriewaren, kosmetischen Produkten, Chemikalien, ätherischen Oelen und Riechstoffen. Obergasse 11.

30. Juli 1945. Glas, Spiegel.
Robert Homberger & Co., in Zürich 3, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 21 vom 27. Januar 1943, Seite 214), Glas- und Spiegelmanufaktur. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma «Robert Homberger», in Zürich, übernommen.

30. Juli 1945. Glas, Spiegel.
Robert Homberger, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Robert Homberger, von Herrliberg, in Zürich 9. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «Robert Homberger & Co.», in Zürich 3. Glas- und Spiegelmanufaktur. Idastrasse 24.

30. Juli 1945. Beteiligungen.
Projector Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 64 vom 17. März 1945, Seite 627), Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmungen. Ueber diese Aktiengesellschaft ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 5. Juni 1945 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters vom 20. Juni 1945 mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

27. Juli 1945. Bureaumaschinen usw.
A. Pflugi, in Aarberg. Inhaber dieser Einzelfirma ist Armin Pflugi, von Himmelried (Solothurn), in Aarberg. Reparaturwerkstätte für Bureaumaschinen, Handel mit Bureaumaschinen und Bureaubedarfsartikeln.

Bureau Aarwangen

31. Juli 1945.
Käsereigenossenschaft Auswil, in Auswil (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1936, Seite 718). Diese Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 7. Januar 1945 ihre Statuten revidiert und dem neuen Obligationenrecht angepasst. Die Genossenschaft bezweckt auf dem Wege der genossenschaftlichen Selbsthilfe: a) die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch durch Erstellung und Unterhalt einer zweckmässig eingerichteten Käserei und Betrieb in eigener Regie oder durch einen Milchkäufer; b) die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft durch Unterstützung von Massnahmen zur Hebung der Qualität, Verbesserung der Technik und Einführung rationeller Betriebs- und Verwertungsmethoden; c) die Anteilnahme an den Bestrebungen und Veranstaltungen verwandter Organisationen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Anzeiger für das Amt Aarwangen und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht nunmehr aus höchstens 6 Personen.

Bureau Büren a. d. A.

31. Juli 1945. Textil- und Schuhwaren.
Friedr. Simon, Sohn, in Büetigen. Inhaber der Firma ist Friedrich Ernst Simon, von Biel, in Büetigen. Handel mit Textil- und Schuhwaren.

Bureau Burgdorf

30. Juli 1945.
Fürsorgestiftung Tonwarenfabrik Rössler Ersigen, in Ersigen. Durch Stiftungsurkunde vom 25. April 1945 ist von der Firma «Emil Rössler», in Ersigen, unter obigem Namen eine Stiftung errichtet worden. Die Stiftung bezweckt die Unterstützung der Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma im Falle von Krankheit, Alter, Unfall und Arbeitslosigkeit, wenn es dem Stiftungsrat nach freier Würdigung der Umstände gerechtfertigt erscheint. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat. Er besteht aus mindestens 3 Mitgliedern, die von der Stifterin ernannt werden. Das begünstigte Personal der Stifterin muss im Stiftungsrat vertreten sein. Der Stiftungsrat besteht aus: Emil Rössler, von Wiliberg, in Ersigen, als Präsident; Willi Rössler, von Wiliberg, in Ersigen, als Vizepräsident und Werner Rufer, von Münchenbuchsee, in Ersigen, als Sekretär. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil der Stiftung: Geschäftsräumlichkeiten der Stifterfirma.

30. Juli 1945. Eisenwaren, Kohlen usw.
O. Egger-Hirsbrunner, in Burgdorf, Eisen-, Eisenwaren- und Kohlenhandlung (SHAB. Nr. 170 vom 25. Juli 1931). Die Firma wird infolge Gründung einer Gesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Egger & Co.», in Burgdorf.

30. Juli 1945. Eisenwaren, Kohlen usw.
Egger & Co., in Burgdorf. Unter dieser Firma sind Oscar Egger-Hirsbrunner, Oscar Egger-Wegst und Alfred Egger-Frey, alle von Aarwangen, in Burgdorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Juni 1945 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «O. Egger-Hirsbrunner», in Burgdorf, übernommen hat. Eisen-, Eisenwaren- und Kohlenhandlung. Bahnhofplatz.

30. Juli 1945. Metzgerei.
Frau Fr. Lerch-Zimmermann, in Burgdorf, Gross- und Kleinmetzgerei (SHAB. Nr. 153 vom 5. Juli 1943). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

30. Juli 1945.
Freiwillige Krankenkasse der Kirchgemeinde Koppigen, in Koppigen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 216 vom 15. September 1938). Präsident ist nunmehr der bisherige Vizepräsident Ernst Hofer und Vizepräsident ist der bisherige Präsident Fritz Christen. In der Zeichnungsberechtigung ist im übrigen keine Veränderung eingetreten.

30. Juli 1945.
Kleines Theater Aktiengesellschaft in Burgdorf, in Burgdorf (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1923 und Nr. 31 vom 7. Februar 1927). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 20. Juli 1945 wurden die Statuten revidiert und den Bestimmungen des neuen Obligationenrechts angepasst. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Durch Beschluss der Generalversammlung können die Namenaktien in Inhaberaktien umgewandelt werden und umgekehrt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen durch Publikation im Amtsanzeiger von Burgdorf und Umgebung und, wo das Gesetz es erfordert, durch einmalige Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Das Aktienkapital von Fr. 60 000 ist voll einbezahlt. Aus dem Verwaltungsrat ist die Vizepräsidentin, Klara Hirt-Bangerter, ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist jetzt Hans Hirt, von Tüscherz-Alfermée. Dieser hat seinen Wohnsitz von Diessbach bei Büren nach Burgdorf verlegt.

Bureau de Moutier

31 juillet 1945.
Société immobilière de La Rochette S.A., à Tavannes (FOSC. du 8 juin 1944, n° 132, page 1285). Le capital social de fr. 50 000 est actuellement entièrement libéré.

31 juillet 1945.
Fabrique de panneaux forts et bois croisé S.A. (Tischler- und Sperrholzplatten-Fabrik A.G.), à Tavannes (FOSC. du 26 août 1942, n° 197, page 1931). Hans Lanz et Jacques Goldinger ont cessé d'être administrateurs et leurs pouvoirs sont éteints. Paul Schlup, de Rüti près Büren, à Tavannes, est nommé administrateur et signe collectivement avec Jules Schlappach, président du conseil d'administration, déjà inscrit.

Bureau de Porrentruy

30 juillet 1945. Pierres fines.
Adolphe Voillat, à Damphreux. Le chef de la maison est Adolphe Voillat, fils de Joseph, de et à Damphreux. Perçage de pierres fines pour l'horlogerie.

Bureau Wangen a. d. A.

30. Juli 1945. Gasthof, Mineralwasser.
W. Lengacher-Aeschlimann, in Wiedlisbach. Inhaber dieser Einzelfirma ist Wilhelm Lengacher-Aeschlimann, von Scharnachthal, in Wiedlisbach. Betrieb des Gasthofes zum Bad sowie Herstellung und Vertrieb von Mineralwassern. Röteln.

30. Juli 1945. Metzgerei.
E. Stampfli, in Niederönz. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Stampfli, von Aeschi (Solothurn), in Niederönz. Metzgerei. Aeschistrasse.

Luzern — Lucerne — Lucerna

28. Juli 1945. Woll- und Textilwaren.
A. & R. Stüssy, in Luzern (SHAB. Nr. 169 vom 22. Juli 1941, Seite 1423). Die Firma verzeigt als Geschäftsnatur: Handel mit Woll- und Textilwaren und Fabrikation und Vertrieb en gros von Tricots à main.

30. Juli 1945. Elektrische Apparate usw.
O. Küttel, in Luzern. Inhaber der Firma ist Otto Küttel, von Luzern und Weggis, in Luzern. Lichttechnische Beratung und Projektierung, Vertrieb von elektrischen Apparaten. Bruchstrasse 63.

30. Juli 1945.
Käsereigenossenschaft Buttisholz-Hetzligen, in Buttisholz (SHAB. Nr. 129 vom 5. Juni 1944, Seite 1250). An der Generalversammlung vom 27. Dezember 1941 hat sich diese Genossenschaft in Anpassung an das neue Recht neue Statuten gegeben. Die Firma lautet nun: **Käsereigenossenschaft Hetzligen.** Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der milchwirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder durch gemeinsame Selbsthilfe. Ausser der persönlichen und solidarischen Haftbarkeit sind die Mitglieder verpflichtet, Bilanzverluste durch Nachschüsse zu decken. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen der Genossenschaft an die Mitglieder erfolgen schriftlich. Der Vorstand besteht wie bisher aus 3 Mitgliedern. Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

30. Juli 1945. Baugeschäft usw.
Aug. Poli, in Luzern. Inhaber der Firma ist August Poli, von und in Hergiswil am See. Baugeschäft und Meliorationen. Mühlemattstrasse 25.

Schwyz — Schwyz — Svitto

21. Juli 1945. Konditorei, Restaurant usw.
Anton Blaser, in Schwyz, Konditorei, Restaurant und Caféstube (SHAB. Nr. 63 vom 16. März 1934, Seite 699). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «Wwe. Ant. Blaser», in Schwyz.

30. Juli 1945. Konditorei, Restaurant, Café.
Wwe. Ant. Blaser, in Schwyz. Inhaberin der Firma ist Witwe Bernadetta Blaser, von und in Schwyz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Anton Blaser», in Schwyz. Konditorei, Restaurant, Café. Geschäftslokal: Café Blaser.

30. Juli 1945. Viehhandel.
Wilhelm Späni, in Schindellegi. Inhaber der Firma ist Wilhelm Späni jun., von Unteriberg, in Schindellegi, Gemeinde Feusisberg. Viehhandel.

30. Juli 1945. Viehhandel.
Kasp. Alois Mächler-Birchler, in Schübelbach. Inhaber der Firma ist Kaspar Alois Mächler-Birchler, von Vorderthal, in Schübelbach. Viehhandel.

30. Juli 1945. Viehhandel.
Josef Zigerlig, in Siebnen, Gemeinde Galgenen. Inhaber der Firma ist Josef Zigerlig, von Oberriet (St. Gallen), in Siebnen, Gemeinde Galgenen. Viehhandel.

30. Juli 1945. Viehhandel, Landwirtschaft.
Martin Bürgi, in Lauerz. Inhaber der Firma ist Martin Bürgi, von Arth, in Lauerz. Viehhandel, Landwirtschaft.

30. Juli 1945. Nahrungs- und Reinigungsmittel.
Hans Wyss, in Steinen. Inhaber der Firma ist Hans Wyss, von Zimmerwald (Bern), in Steinen. Nahrungs- und Reinigungsmittel.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

30 juillet 1945.
Fabrique de lampes à incandescence S. A. à Fribourg (Glühlampenfabrik A. G. Freiburg), à Fribourg, société anonyme (FOSC. du 21 janvier 1938, n° 18, page 166). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 7 juillet 1945, la société a revisé ses statuts et les a adaptés aux dispositions actuelles du CO. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La société a pour objet la fabrication et le commerce de lampes à incandescence. La société peut créer des succursales en

Suisse et à l'étranger; elle peut assumer des participations à toutes entreprises en Suisse et à l'étranger, acquérir ou créer des entreprises semblables ou similaires et se charger de toutes les opérations et de toutes les fonctions qui sont de nature à développer le but de la société ou qui ont un rapport direct ou indirect avec son objet. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est engagée par la signature individuelle du président du conseil d'administration ou de celle du directeur. En outre, le conseil d'administration désigne les autres personnes autorisées à signer et fixe le mode de leur signature. La signature du président Emile Müller est modifiée en conséquence. Walter Gehring, fils de Gotthold, de Rüdlingen (Schaffhouse), à Fribourg, a été élu administrateur; il a la signature collective avec Elisabeth Gehring (déjà inscrite).

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

30. Juli 1945.

Paul Fischer, Isolierungen, Filiale in Neuallschwil, Gemeinde Allschwil. Unter dieser Firma hat der Inhaber der mit Sitz in Basel im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt seit 17. Mai 1945 eingetragenen Einzelfirma «Paul Fischer, Isolierungen», in Neuallschwil, Gemeinde Allschwil, eine Filiale errichtet. Die Filiale wird vertreten durch den Inhaber Paul Fischer-Schuh, von Meisterschwanden (Aargau), in Basel, und den Einzelprokuristen Josef Helfenberger, von Basel und Rorschach, in Neuallschwil, Gemeinde Allschwil. Spezialgeschäft für Isolierungen gegen Kälte- und Wärmeverlust, Feuchtigkeit und Schall, Handel mit Isoliermaterialien. Bachgrabenweg 13 (eigene Lokalitäten).

30. Juli 1945. Hosenträger.

W. Schott & Cie., in Allschwil, Kollektivgesellschaft, Fabrikation von Hosenträgern (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1943, Seite 81). Die Firma wird abgeändert in **Hans Schott & Co.**

30. Juli 1945.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Maisprach, in Maisprach (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1939, Seite 1795). Der bisherige Präsident Karl Graf-Plattner ist aus dem Vorstand ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Der bisherige Vizepräsident Hans Schaub-Graf ist nunmehr Präsident. Als Vizepräsident wurde gewählt Karl Graf-Bitterli, von und in Maisprach. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen je kollektiv zu zweien.

30. Juli 1945.

Angestellten- & Arbeiterfürsorgefonds der Firma Joseph Vogel, Blechwarenfabrik Aesch b/Basel, in Aesch (SHAB. Nr. 241 vom 14. Oktober 1927, Seite 1818). Am 5. Juli 1945 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nunmehr **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Blechwarenfabrik J. Vogel A. G., Aesch b/Basel.** Die Stiftung bezweckt den Ausbau des Fürsorgewesens für das jeweilige und nötigenfalls das ehemalige Personal (Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen aller Kategorien) der Firma «Blechwarenfabrik J. Vogel A. G., Aesch b/Basel» sowie ihrer Familien und deren Hinterlassenen, die direkte Fürsorge für das Personal in Fällen von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst und Arbeitslosigkeit sowie in Fällen von Bedürftigkeit. Die Stiftung kann ferner Versicherungsverträge zugunsten des Personals abschliessen, in schon bestehende Verträge eintreten und die Leistung von Prämienbeiträgen übernehmen. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, welchem die in der Firma zeichnungsberechtigten Personen angehören können. Der Regierungsrat als Aufsichtsbehörde hat den Abänderungen am 18. Juli 1945 die Genehmigung erteilt. Aus dem Stiftungsrat ist Rosa Vogel ausgeschieden; deren Unterschrift ist damit erloschen. Neu wurden gewählt: Guido Vogel, von und in Aesch (Basel-Land), und Bruno Vogel, von Aesch (Basel-Land), in Basel. Der Präsident Joseph Vogel zeichnet wie bisher einzeln. Guido und Bruno Vogel führen Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Hauptstrasse 61 (bei der Stifterfirma).

30. Juli 1945.

Personalfürsorgestiftung der Rudolf Schmidlin & Co. Aktiengesellschaft, in Sissach. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 12. Juli 1945 eine Stiftung zum Zwecke der Fürsorge für das Personal der Stifterfirma und für dessen Angehörige gegen die wirtschaftlichen Folgen von Krankheit, Invalidität, Alter, Tod und Arbeitslosigkeit. Einziges Organ ist der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern. Es gehört ihm gegenwärtig an Rudolf Schmidlin-Bohny, von Aesch (Basel-Land) und Liestal, in Liestal. Er zeichnet einzeln. Geschäftslokal: bei der Stifterin.

Appenzell ARh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

28. Juli 1945.

A.-G. Elektrizitätswerk Heiden, in Heiden (SHAB. Nr. 119 vom 23. Mai 1944, Seite 1160). Die Unterschrift des bisherigen Betriebsleiters Walter Lutz ist erloschen. Als neuer Betriebsleiter ist gewählt worden Jules Morf, von Thalheim (Zürich), in Heiden, welcher kollektiv mit dem Präsidenten des Verwaltungsrates Hermann Keller oder mit dem Vizepräsidenten Robert Weber die Unterschrift führt.

28. Juli 1945.

Personal-Fürsorge-Fond A. Hausammann & Co. Stickerei-Fabrikation und Export, Walzenhausen, in Walzenhausen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 25. Juli 1945 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten, Arbeiter, Arbeiterinnen und Heimarbeiterinnen der Stifterfirma. Einziges Organ ist der Stiftungsrat, welcher aus 3 Mitgliedern besteht. Gegenwärtig gehören ihm an: Alfred Hausammann-Fehr, von Salmsach, Präsident; Ernst Bischofberger, von Oberegg, und Trudi Hausammann, von Salmsach; alle drei wohnhaft in Walzenhausen. Die Unterschrift führt der Präsident mit einem andern Mitglied des Stiftungsrates kollektiv. Domizil der Stiftung: im Bureau der Firma «A. Hausammann & Co.», Gütli.

Graubünden — Grisons — Grigioni

23. Juli 1945. Merceriewaren.

J. & F. Wittmann, in Disentis, Merceriewaren (SHAB. Nr. 229 vom 2. Oktober 1942, Seite 2230). Diese Firma ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft nach beendigter Liquidation erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Nachtrag.

Fanorma, Fabrikation normierter Landwagen, in Merenschwand, Genossenschaft (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1945, Seite 1812). Zeichnungsberechtigt sind der Präsident, der Vizepräsident und das dritte Mitglied des leitenden Ausschusses je zu zweien kollektiv.

28. Juli 1945. Restaurant usw.

Fehlmann, in Boniswil (SHAB. Nr. 208 vom 4. September 1939, Seite 1859). Die Firma wird abgeändert in **Rudolf Fehlmann Seetalerhof Boniswil** und verzeigt als Natur des Geschäftes: Restaurant Seetalerhof, Herstellung und Vertrieb von Biskuits, Zwieback und Konfiseriewaren, Bäckerei, Konditorei, Tea-room.

28. Juli 1945.

Wohlfahrtsstiftung der Kammgarnweberei Bleiche A. G. Zofingen, in Zofingen (SHAB. Nr. 149 vom 1. Juli 1942, Seite 1512). Rosa Rebsamen ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden und ihre Unterschrift erloschen. Sie wurde ersetzt durch Walter Wiederkehr, von Gontenschwil, in Olten. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten.

28. Juli 1945.

Ammann Schuhwarenfabrik Oberentfelden, in Oberentfelden (SHAB. Nr. 210 vom 9. September 1935, Seite 2257). Diese Firma ist infolge Ueberganges mit Aktiven und Passiven an die neue Kollektivgesellschaft «Ammann & Co. Schuhfabrik Oberentfelden», in Oberentfelden, erloschen.

28. Juli 1945.

Ammann & Co. Schuhfabrik Oberentfelden, in Oberentfelden. Unter dieser Firma sind Kurt Ammann-Bächli und Hugo Ammann-Spühler, beide von und in Oberentfelden, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 2. Januar 1945 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Ammann Schuhwarenfabrik Oberentfelden», in Oberentfelden. Schuhfabrik. Oberdorf.

28. Juli 1945. Wachswaren- und Bienenzuchtartikel.

R. Meier's Söhne, in Künten, Fabrikation von und Handel mit Wachswaren- und Bienenzuchtartikeln, Honiggefässen und Bienenhonig (SHAB. Nr. 72 vom 27. März 1943, Seite 696). Als weitere Kollektivgesellschafter sind eingetreten Albert Meier und Josef Meier, beide von und in Künten. Sie führen Kollektivunterschrift.

28. Juli 1945.

Stiftung für die Angestellten & Arbeiter der Firma H. Kuny & Cie., in Küttigen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 27. Juli 1945 eine Stiftung. Sie bezweckt im Rahmen des jeweilen geltenden Reglements die Gewährung von Unterstützungen an die Arbeiter und Angestellten der Firma «H. Kuny & Cie.», in Küttigen, im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst und Arbeitslosigkeit des Arbeiters und Angestellten selbst oder deren nächsten Verwandten, sowie die Gewährung von Unterstützungen an den überlebenden Ehegatten und die Kinder bei Tod eines Arbeiters oder Angestellten. Die Stiftung darf nicht für Leistungen aufkommen, zu denen die Firma «H. Kuny & Cie.» rechtlich verpflichtet ist. Einziges Organ ist der aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Gegenwärtig gehören ihm an: Karl Blattner-Kuny, von und in Küttigen, als Präsident, und Hans Kuny-Scherrer, von Arisdorf, in Küttigen. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil der Stiftung: bei der Firma.

28. Juli 1945.

Hotel Reussbrücke Frau Olbrecht-Hengge Bremgarten Aarg., in Bremgarten (SHAB. Nr. 159 vom 13. Juli 1942, Seite 1607). Die Firmainhaberin, Emilie Olbrecht-Hengge, von Benken (Zürich), in Bremgarten, hat mit ihrem Ehemann, Ulrich Olbrecht, durch Ehevertrag vom 26. Juni 1945 Gütertrennung vereinbart.

30. Juli 1945.

Holzwarenfabrik Fahrwangen Fred Humbel-Gfeller, in Fahrwangen. Inhaber dieser Firma ist Fred Humbel-Gfeller, von Boniswil, in Fahrwangen. Fabrikation von Holzwaren, Skiern und Kleinmöbeln. Fabrikgebäude Nr. 138, Sarmenstorferstrasse.

30. Juli 1945.

Bisegger Modehaus zur alten Post, in Baden. Inhaber dieser Firma ist Arthur Bisegger, von Wuppenau, in Baden. Detailgeschäft für Damenkonfektion. Badstrasse 41/Ecke Bahnhofplatz (altes Postgebäude).

30. Juli 1945. Weine, Spirituosen usw.

Lüchinger, Bangerter A.-G., in Zofingen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 19. Juli 1945 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist Agentur und Vertretung schweizerischer und ausländischer Firmen für Grossimport von Weinen, Spirituosen und Genussmitteln aller Art, Import und Export von Weinen und Spirituosen aller Provenienzen sowie Handel mit diesen Waren. Sie kann im In- und Auslande Zweigniederlassungen errichten, sich bei andern Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen, gleichartige oder verwandte Unternehmen erwerben oder errichten, Liegenschaften zu Geschäftszwecken erwerben sowie alle Geschäfte eingehen und Verträge abschliessen, die geeignet sind, den Geschäftszweig der Gesellschaft zu fördern oder die direkt oder indirekt mit ihm im Zusammenhang stehen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Auf dieses Aktienkapital sind Fr. 20 000 einbezahlt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief und die übrigen Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, als dem offiziellen Publikationsorgan der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Oskar Lüchinger, von Oberriet (St. Gallen), in Zofingen, als Präsident; Max Bangerter, von Lyss, in Lausanne, als Vizepräsident, und Erich Lüchinger, von Oberriet (St. Gallen), in Zofingen, als Protokollführer. Sie zeichnen zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: Vordere Hauptgasse.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

27. Juli 1945.

Mittel-Thurgaubahn-Gesellschaft, in Weinfelden, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1944, Seite 276). Emil Meyerhans und Johannes Lymann sind infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften werden gelöscht. In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt: Emil Meyerhans-Corrodi, von und in Weinfelden, und Walter Huwyler, von Sins (Aargau), in Kreuzlingen. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

27. Juli 1945.

Baugenossenschaft Säntisblick Romanshorn, in Romanshorn. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 19. Juli 1945 eine Genossenschaft gegründet worden. Sie bezweckt, ihren Mitgliedern und weiteren Interessenten das Erstellen von Einfamilien- oder Siedlungshäusern zu ermöglichen oder solche selber zu erstellen. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 20. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen durch Zirkular.

Die Verwaltung besteht aus 3 Mitgliedern, gegenwärtig aus Erwin Huber, von Ramsen (Schaffhausen), Präsident; Walter Zimmerli, von Oftringen (Aargau), Aktuar, und Josef Güller, von Wettingen (Aargau), Kassier; alle in Romanshorn. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder mit dem Kassier. Genossenschaftsdomizil: Bahnhofstrasse 19 (Gemeindehaus, Bureau E. Huber).

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

28 luglio 1945. Parrucchiere.

Marta Ingold-von Bergen, in Lugano, parrucchiere (FUSC. del 4 ottobre 1938, n° 232, pagina 2126). La ditta viene cancellata per cessione di azienda alla società in nome collettivo «Bühlmann & Küng, succ. Ingold».

28 luglio 1945. Parrucchieri.

Bühlmann & Küng succ. Ingold, con sede in Lugano. Sotto questa ragione si è costituita una società in nome collettivo fra Hans Bühlmann, di Giovanni, da Neuenkirch (Lucerna), e Walter Küng, di Leonz, da Beinwil bei Muri (Argovia), entrambi domiciliati e Paradiso. La società comincia col 1° agosto 1945 ed è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva dei due soci. Parrucchieri. Via G. Cattori 6.

30 luglio 1945. Costruzioni.

D. Cattaneo, in Cagiallo. Titolare è Damiano Cattaneo, di Bernardo, da Cagiallo, suo domicilio. Impresa di costruzioni.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

30 juillet 1945.

Syndicat agricole de Cuarnens, à Cuarnens, société coopérative (FOSC. du 13 octobre 1943, n° 239, page 2293). Dans son assemblée générale du 8 février 1941, la société a revisé ses statuts et les a adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. La nouvelle raison sociale est **Syndicat agricole et d'élevage Cuarnens.** La société a pour but l'amélioration des conditions de l'exploitation agricole et l'encouragement à l'élevage du bétail de la race tachetée rouge. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est représentée par la signature du président ou de son suppléant signant conjointement avec le secrétaire ou le caissier. Le comité est actuellement composé de: William Chappuis, président (déjà inscrit); Fernand Pittet, vice-président (déjà inscrit); François Gaillard, secrétaire (déjà inscrit), et Edmond Dumauthioz, de et à Cuarnens, caissier.

Bureau de Lausanne

30 juillet 1945. Imprimerie, etc.

Roth et Sauter S.A. A l'Enseigne du Verseau, à Lausanne, imprimerie, lithographie (FOSC. du 10 janvier 1945, page 69). Les pouvoirs des administrateurs Fritz Roth, Colin H. Martin et Hélène Sauter-Roth sont éteints et leurs signatures radiées.

30 juillet 1945.

Farbo, Fabrique de produits chimiques, couleurs et vernis S.A., à Renens, société anonyme (FOSC. du 24 mai 1945, page 1164). L'administrateur Louis Michot est démissionnaire; sa signature est radiée. William Guye (inscrit) est seul administrateur avec signature individuelle. William-André Guye, des Verrières et La Côte-aux-Fées, à Renens, est nommé fondé de pouvoir avec signature individuelle.

30 juillet 1945. Café.

Jean Reist, à Lausanne. Le chef de la maison est Jean Reist, époux séparé de biens de Bertha, née Wachter, de Sumiswald (Berne), à Lausanne. Exploitation d'un café, à l'enseigne «Café de l'Université». Avenue de l'Université 11.

30 juillet 1945. Broderies.

H. Louis Viollier, à Lausanne, représentations en broderies (FOSC. du 17 janvier 1933). La raison est radiée pour cause de départ du titulaire.

30 juillet 1945. Papiers peints.

O. Biner, à Lausanne, commerce de papiers peints (FOSC. du 19 juillet 1945, page 1720). La raison est radiée en application de l'article 38 ORC.

30 juillet 1945. Immeubles.

Prima-Flora S.A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 13 avril 1938). L'administrateur Jules Diaceri est décédé; sa signature est radiée. Hélène Gabella-Diaceri, d'Italie, à Montpreveyres (Vaud), est nommée administratrice et présidente du conseil d'administration. La société est engagée par la signature collective de la présidente Hélène Gabella et du secrétaire Edmond Chapuis (inscrit). L'administrateur inscrit Robert Bellorini n'a pas la signature. Bureau transféré: Place Bel Air 2, chez Edmond Chapuis.

30 juillet 1945. Epicerie, etc.

Mme J. Herzog, à Lausanne. Le chef de la maison est Jeanne, née Porchet, divorcée de Paul Herzog, de Corcelles-le-Jorat, à Lausanne. Epicerie, primeurs. Avenue de France 41.

30 juillet 1945. Vins.

Albert Hegi, à Lausanne, courtage en vins, vins en gros, importation directe de vins étrangers; vente exclusive au commerce de gros (FOSC. du 31 juillet 1939). Les pouvoirs du fondé de procuration Hans Lips sont éteints et sa signature radiée. Est nommée fondée de pouvoir avec signature individuelle Frieda-Martha Hegi, née Stäubli, de Roggwil (Berne), à Lausanne.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

26 juillet 1945. Garage, etc.

Wuillemin Marcel, à Sierre. Le chef de cette maison est Marcel Wuillemin, de Courgevaux (Fribourg), à Sierre. Exploitation d'un garage, commerce et réparation de vélos, motos, autos, à l'enseigne: «Garage Central». Rue des Lacs.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

27 juillet 1945. Horlogerie, etc.

Invicta Société Anonyme, à La Chaux-de-Fonds, fabrication, achat et vente d'horlogerie, de mécanique et de tous articles similaires (FOSC. du 25 janvier 1944, n° 20). La maison nomme en qualité de fondés de procuration Charles-Armand Blum, de Neuchâtel, à New-York, et Charles Guggenheim, de Lengnau (Argovie), à La Chaux-de-Fonds. Ces nouveaux fondés de procuration engagent la société par leur signature collective à deux, soit entre eux, soit avec l'un de ceux qui sont déjà inscrits ou avec un administrateur.

27 juillet 1945. Horlogerie.

Camille Reymond, Montre Nysa (Camille Reymond, Nysa Watch), à La Chaux-de-Fonds, fabrication et commerce d'horlogerie (FOSC. du 23 avril 1936, n° 94). Cette raison est radiée; l'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Camille Reymond et Cie, Montre Nysa (Camille Reymond et Cie, Nysa Watch)», inscrite ce jour, à La Chaux-de-Fonds.

27 juillet 1945. Horlogerie.

Camille Reymond et Cie, Montre Nysa (Camille Reymond et Cie, Nysa Watch), à La Chaux-de-Fonds. Camille Reymond, de St-Sulpice (Neuchâtel), et son beau-fils Paul-Armand Evard, de Chézard-St-Martin (Neuchâtel), domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 27 juillet 1945. Fabrication et commerce d'horlogerie. Cette maison a repris l'actif et le passif de la raison «Camille Reymond, Montre Nysa (Camille Reymond, Nysa Watch)», radiée ce jour, à La Chaux-de-Fonds. Rue du Nord 75.

Genf — Genève — Ginevra

27 juillet 1945. Bijouterie et joaillerie.

A. Petite, à Genève, fabrication et commerce en gros de bijouterie et joaillerie (FOSC. du 9 mars 1943, page 542). Les bureaux sont transférés: Rue du Mont-Blanc 11.

27 juillet 1945. Articles textiles, en caoutchouc, etc.

Etablissement Arinco, R. Magnin, à Genève, représentation et commerce d'articles textiles, d'articles en caoutchouc, gurit ou matières plastiques et d'articles et marchandises de diverses natures (FOSC. du 6 juin 1945, page 1290). La maison confère procuration individuelle à Paul Larvego, de Carouge, à Genève. Les locaux de la maison sont transférés: Boulevard de Saint-Georges 24.

27 juillet 1945. Réparations et carrosserie d'automobiles.

Ragozzi, à Chêne-Bougeries, garage, atelier de réparations et carrosserie d'automobiles (FOSC. du 8 décembre 1932, page 2876). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

27 juillet 1945. Charpente et menuiserie.

Robert Ducimetière, à Genève. Le chef de la maison est John-Robert Ducimetière, de Veyrier, à Genève, séparé de biens de Caroline-Joséphine, née Bobbio. Entreprise de charpente et menuiserie. Avenue Rosemont 9.

27 juillet 1945. Parfums, etc.

Parisia S.A., à Genève, achat, fabrication et vente en gros de parfums, etc. (FOSC. du 29 juillet 1944, page 1716). Michel Rochat, de et à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Marcel Girardin, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints. Procuration individuelle a été conférée à Richard Matthey, de Savagnier (Neuchâtel), à Genève. Les bureaux de la société sont transférés: Rue du Port 4.

27 juillet 1945.

Société Immobilière Les Ombrages, à Genève, société anonyme (FOSC. du 21 juin 1944, page 1393). Marius Bissat, de et à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle, en remplacement d'Henry Souvairan, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse de la société: Boulevard du Théâtre 6, régie Bissat et Steinmann.

27 juillet 1945.

Société Immobilière Les Vernets-Cheval Blanc, à Genève, société anonyme (FOSC. du 26 juillet 1945, page 1788). François Barde, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur André Galliand a démissionné; ses pouvoirs sont éteints.

27 juillet 1945. Ateliers de constructions mécaniques, etc.

Motosacoche Société Anonyme, à Carouge, ateliers de constructions mécaniques, etc. (FOSC. du 3 février 1945, page 289). La procuration collective conférée à Emile Schmidle est éteinte.

27 juillet 1945.

Compagnie de Mines Africaines, à Genève, société anonyme (FOSC. du 28 janvier 1939, page 206). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Léon Gouy (inscrit jusqu'ici comme secrétaire), nommé président; Maurice Gouy (inscrit), nommé secrétaire; Robert Ducani, délégué (inscrit), et Robert Gouy (inscrit). La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs Léon Gouy et Robert Ducani. L'administrateur et ancien président Henri Richoux est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints.

27 juillet 1945. Pharmacie-droguerie.

Etienne Burgener, à Genève, exploitation d'une pharmacie-droguerie, avec enseignes: «Pharmacie Internationale» et «Ancienne Pharmacie Sauter» (FOSC. du 19 avril 1926, page 707). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

27 juillet 1945. Pharmacie.

Ellen Goldman-Caille, à Genève. Le chef de la maison est Ellen Goldman, née Caille, de nationalité polonaise, à Genève, épouse séparée de biens et dûment autorisée d'Isaï-Albert Goldman. Exploitation d'une pharmacie, à l'enseigne «Pharmacie Internationale». Angle Rue des Alpes 13 et Rue Lévrier 15.

28 juillet 1945. Entreprise de bâtiments.

Vanoncini fils, à Carouge, entreprise de bâtiments (FOSC. du 2 mai 1934, page 1171). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «A. Vanoncini & fils», à Carouge, ci-après inscrite.

28 juillet 1945. Entreprise du bâtiment, etc.

A. Vanoncini & fils, à Carouge. Henri-Arthur Vanoncini, de et à Carouge, et son fils Albert-Pierre Vanoncini, de Carouge, à Genève, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le 1er juillet 1945 et a repris dès cette date l'actif et le passif de la maison «Vanoncini fils», à Carouge, radiée. Entreprise du bâtiment et de travaux publics. Rue de Veyrier 42.

28 juillet 1945.

Courtage et Affrètement Maritime Société Anonyme, à Genève (FOSC. du 6 décembre 1944, page 2684). Les locaux sont transférés: Rue Petitot 10.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte Juli 1945

Première quinzaine de juillet 1945 — Prima quindicina di luglio 1945

I. Abteilung — Ire Partie — Ia Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

71113—71187

Nr. 71113. 27. Juni 1945, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kettennietapparat. — Alois **Schriber,** Velo-Reparaturwerkstätte, Oberwil bei Zug (Schweiz).

Nº 71114. 28 juin 1945, 20 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Curseur-butée pour mètre pliant. — Marcel **Boucard,** horloger, Le Chauffaud sur Le Locle (Suisse).

Nr. 71115. 29. Juni 1945, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Zusammenlegbarer Harass. — Jos. **Spiess-Tobler,** Heimatstrasse 23, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 71116. 30. Juni 1945, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Bremsgummi für Felgenbremsen. — **Weinmann** & Co., Fahrradteile-Fabrik, Grubenstrasse 84, Schaffhausen (Schweiz).

Nr. 71117. 2. Juli 1945, 5 Uhr. — Offen. — 3 Muster. — Christbaumschmuck. — Wilh. **Egli,** Langmauerstrasse 70, Zürich (Schweiz).

Nr. 71118. 2. Juli 1945, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Bank. — Otto **Oggier,** Reinach (Aargau, Schweiz).

Nr. 71119. 2. Juli 1945, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Zusammenklappbares Transportmöbel. — Edwin **Wetzel,** Wagenbau, Neu-St. Johann (Schweiz).

Nr. 71120. 2. Juli 1945, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Stütze für Zelteingänge. — Karl **Neuburger,** SPORTA - Zeltbau, Drehergasse 1, Zürich (Schweiz).

Nr. 71121. 2. Juli 1945, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Taschenfeuerzeug. — Emil Ed. **Benkert,** Güterstrasse 8, Biel (Bern, Schweiz).

Nr. 71122. 2. Juli 1945, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Ersatz-Skispitze. — Fritz **Busenhart,** Breitenlooweg 7, Zürich 9 (Schweiz).

Nr. 71123. 3. Juli 1945, 5 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Elektrische Handlampe mit Akkumulator. — B. **Zihler,** chemisches Laboratorium, Voltastrasse 7, Zürich (Schweiz).

Nr. 71124. 3. Juli 1945, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Topfreiniger. — Henri **Sterkl,** Kaufmann, Clarastrasse 33, Basel (Schweiz).

Nr. 71125. 3. Juli 1945, 23 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Tubendeckelhalter. — Willy **Breguet,** Mozartstrasse 3, Luzern (Schweiz). Vertreter: F. Pletscher, Luzern.

Nr. 71126. 4. Juli 1945, 5 Uhr. — Versiegelt. — 57 Muster. — Glückwunsch- und Trauerkarten. — Oscar **Tobler,** Verlag, Speicher bei St. Gallen (Schweiz).

Nr. 71127. 4. Juli 1945, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schuhscharreisen für Pflanzer. — Arnold **Winkler,** Ottenbergstrasse 58, Zürich 10 (Schweiz).

Nr. 71128. 4. Juli 1945, 14 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Möbelgriff. — Otto **Lädrach,** Sägerei und Holzhandlung, Worb (Schweiz).

Nr. 71129. 4. Juli 1945, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Aufhängehaken für Kleiderbügel. — Hans **Biedert-Hack,** Bogenstrasse 1, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 71130. 4. Juli 1945, 18 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Wäschesäcke. — Lisa **Böhni,** Scheuchzerstrasse 103, Zürich 6 (Schweiz).

Nr. 71131. 4. Juli 1945, 18 Uhr. — Versiegelt. — 7 Muster. — Taschenfahrpläne. — Fribo-Verlag **Bornhauser,** Limmatquai 118, Zürich 1 (Schweiz).

Nr. 71132. 5. Juli 1945, 10 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Pinsel. — Gottlieb **Suter,** Taxi-Chauffeur, Fröhlichstrasse 37, Zürich 8 (Schweiz).

Nº 71133. 5 juillet 1945, 11 h. — Cacheté. — 1 dessin. — Plaquette-souvenir. — Alexandre **Weill,** Avenue Solange 2, Lausanne (Suisse).

Nº 71134. 5 juillet 1945, 12 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Jaquette. — **Jules Müller SA.,** manufatti di Cottone, Villa Cattanco, Giubiasco (Suisse).

Nr. 71135. 5. Juli 1945, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Reflektor für Gashrenner. — Hans **Grundherr,** Müllerstrasse 57, Zürich 4 (Schweiz).

Nº 71136. 5 juillet 1945, 17 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Skis. — John **Authier,** Bière (Vaud, Suisse). Mandataire: Dr J.-D. Pahud, Lausanne.

Nr. 71137. 5. Juli 1945, 18 Uhr. — Offen. — 222 Muster. — Stickereien. — Willy **Zürcher,** Vadianstrasse 43, St. Gallen (Schweiz).

Nº 71138. 5 juillet 1945, 18¼ h. — Cacheté. — 1 modèle. — Bombe de table. — **Lory** & Cie. succ. de Brunner et Cie, Chemin de la Pyrotechnie, Carouge (Genève, Suisse). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève.

Nr. 71139. 5. Juli 1945, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Pufferfeststellvorrichtung bei Trockenrasierapparaten. — **Vito AG.,** Lachen (Schwyz, Schweiz). Vertreter: Rebmann, Kupfer & Co., Zürich.

Nr. 71140. 5. Juli 1945, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Umschaltvorrichtung für Trockenrasierapparate. — **Vito AG.,** Lachen (Schwyz, Schweiz). Vertreter: Rebmann, Kupfer & Co., Zürich.

Nr. 71141. 6. Juli 1945, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Turnapparat für Gelähmte. — **Bigler, Spichiger & Cie. AG.,** Eisenmöbel- und Maschinenfabrik, Biglen (Schweiz).

Nr. 71142. 6. Juli 1945, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Taschen-Apotheke. — Albert **Thurnher-Sager,** Winterthurerstrasse 318, Zürich (Schweiz).

Nr. 71143. 7. Juli 1945, 10 Uhr. — Versiegelt. — 36 Modelle. — Zeichentische, Schränkchen für Zeichen-Utensilien, Schreibmaschinentische. — Alfred **Haldemann,** Schreiner, Parkstrasse 10, Ostermundigen (Schweiz).

Nr. 71144. 7. Juli 1945, 11¾ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Mikrotelephon. — **Standard Telephon und Radio AG.,** Seestrasse 395, Zürich-Wollishofen (Schweiz). Vertreterin: Standard Telephon und Radio AG., Zürich, Zweigniederlassung Bern, Bern.

Nr. 71145. 7. Juli 1945, 11¾ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Tischtelephonapparat. — **Standard Telephon und Radio AG.,** Seestrasse 395, Zürich-Wollishofen (Schweiz). Vertreterin: Standard Telephon und Radio AG., Zürich, Zweigniederlassung Bern, Bern.

Nr. 71146. 7. Juli 1945, 11¾ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Tischtelephonapparatgehäuse. — **Standard Telephon und Radio AG.,** Seestrasse 395, Zürich-Wollishofen (Schweiz). Vertreterin: Standard Telephon und Radio AG., Zürich, Zweigniederlassung Bern, Bern.

Nr. 71147. 7. Juli 1945, 11¾ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Tischtelephonapparatgehäuse. — **Standard Telephon und Radio AG.,** Seestrasse 395, Zürich-Wollishofen (Schweiz). Vertreterin: Standard Telephon und Radio AG., Zürich, Zweigniederlassung Bern, Bern.

Nr. 71148. 2. Juli 1945, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Fahrbarer Bureautisch. — Elisa Juliana **Zwicky,** Bäckerstrasse 113, Zürich 4 (Schweiz).

Nr. 71149. 3. Juli 1945, 18¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Oberteil für Hahnen. — **Aktiengesellschaft Oederlin & Cie.,** Baden (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Nr. 71150. 6. Juli 1945, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Ladenkloben mit Einfallhaken. — Friedrich **Sommer,** Schmiedmeister, Ausserdorf, Mogelsberg (St. Gallen, Schweiz).

Nr. 71151. 6. Juli 1945, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Signalvorrichtung für Bedienungspersonal. — Hans **Schärer,** Patentanwalt, Dorfstrasse 21, Kilchberg (Zürich, Schweiz).

Nr. 71152. 6. Juli 1945, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Tisch. — Robert Adalbert **Fürst,** Lavaterstrasse 79, Zürich 2 (Schweiz).

Nr. 71153. 6. Juli 1945, 11 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Fähnchen, speziell für Velos. — Max **Hoffmann,** Kaiserstrasse 483, Rheinfelden (Schweiz).

Nr. 71154. 6. Juli 1945, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Wandreklametafel. — Hans **Benz,** Teufenerstrasse 170, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 71155. 6. Juli 1945, 14 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Zeichnungsapparat. — August **Hanlmann,** Florastrasse 15, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 71156. 7. Juli 1945, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Fauteuil. — Ernst **Brauchli,** Innendekorateur, Wil (St. Gallen, Schweiz).

Nr. 71157. 7. Juli 1945, 20 Uhr. — Offen. — 4 Modelle. — Aschenbecher mit elektrischem Feuerzeug. — **Jeker** & Cie., Holzwarenfabrik, Büsserach (Solothurn, Schweiz).

Nr. 71158. 9. Juli 1945, 8 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Dünger- und Samenstreuer. — Arthur **Lanz,** Säntisstrasse 47, Wallisellen (Schweiz).

Nr. 71159. 9. Juli 1945, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kerzenanzünder und -löscher. — Arnold **Steiger-Schurr,** Mechaniker und Vertreter, Albisstrasse 50, Zürich 2 (Schweiz).

Nº 71160. 9 juillet 1945, 10 h. — Cacheté. — 2 modèles. — Bouclette pour bracelet-cuir. — Fritz **Stalder,** Rue du Nord 62bis, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 71161. 9. Juli 1945, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kinderspielzeug. — Jakob Adolf **Lang,** Kaufmann, Simmlersteig 6, Zürich 2 (Schweiz).

Nr. 71162. 9. Juli 1945, 10½ Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Kartenbrief. — Alois **Kost,** Verkaufs-Bureau, Abendweg 12, Luzern (Schweiz).

Nr. 71163. 9. Juli 1945, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Winkelgetriebe. — Paul **Stoll,** Hofstrasse 1, Uster (Schweiz).

Nr. 71164. 9. Juli 1945, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kleiderbügel. — F. **Ruf,** Schreiner und Drechsler, Ebnat-Kappel (Schweiz).

Nr. 71165. 9. Juli 1945, 22 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Küchenherd. — Joseph **Falk,** Rue du Prieuré 37, Genf (Schweiz). Vertreter: Edmond Lauber, dipl. Ing., Genf.

Nr. 71166. 10. Juli 1945, 9 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Einkaufstasche. — Ernst **Schneider,** Haldenstrasse 161, Zürich 3 (Schweiz).

Nº 71167. 10 luglio 1945, ore 10. — Aperto. — 1 modello. — Salva abito per ciclisti. — A. **Wick,** accessori per cicli all'ingrosso, Piazza Molino Nuovo 3, Lugano (Svizzera).

Nr. 71168. 10. Juli 1945, 10¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Als Schwingbesen und Greifwerkzeug dienendes Gerät. — Hans W. **Jost,** Rütlistrasse 10, Bern (Schweiz).

Nr. 71169. 10. Juli 1945, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Mottensack. — Frieda Maria **Glättli,** Stampfenbachstrasse 56, Zürich 6 (Schweiz).

Nr. 71170. 10. Juli 1945, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Packungsschachtel. — Eugen **Hildenbrand,** Via Canova 1, Lugano (Schweiz). Vertreter: Bruno Hildenbrand, Lugano.

Nr. 71171. 10. Juli 1945, 22 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Fahrradstütze. — Fritz Karl **Müller,** Giesshübelstrasse 94, Zürich 3 (Schweiz).

Nr. 71172. 11. Juli 1945, 10 Uhr. — Offen. — 8 Modelle. — Feuersprühkörper (Christbaumschmuck). — Joseph **Ulrich,** Kinkelstrasse 18, Zürich 6 (Schweiz). Vertreter: J. Franck, Zürich.

Nr. 71173. 11. Juli 1945, 12 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Ladenkloben mit Fallhaken. — Friedrich **Sommer,** mechanische Schmiede, Ausserdorf, Mogelsberg (St. Gallen, Schweiz).

Nr. 71174. 11. Juli 1945, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Befestigungshaken für Dachrinnen. — Anton **Schwager,** Spenglermeister, Wollerau (Schwyz, Schweiz). Vertreter: P. Feremutsch, Zürich.

Nº 71175. 12 juillet 1945, 11 h. — Cacheté. — 2 modèles. — Chevronsvitrage métallique. — Marcel **Rufener,** ingénieur, Rue Liotard 15, Genève (Suisse).

Nr. 71176. 12. Juli 1945, 16 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Ofenrohraufsätze. — August **Runser,** Lothringerstrasse 115, Basel (Schweiz).

Nº 71177. 12 juillet 1945, 17 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Jouet (avion). — Jean **Stauffer,** nouveautés, jouets, Bellevue (Genève, Suisse).

Nr. 71178. 12. Juli 1945, 19 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Schokoladenpackungen. — **Cartonnagenfabrik Au AG.,** Au (St. Gallen, Schweiz).

Nº 71179. 13 luglio 1945, ore 15. — Aperto. — 1 disegno. — Orario tascabile. — Gianni **Casagrande,** Via Nocca, Bellinzona (Svizzera).

Nº 71180. 13 luglio 1945, ore 15. — Aperto. — 1 modello. — Orario tascabile. — Gianni **Casagrande,** Via Nocca, Bellinzona (Svizzera).

Nr. 71181. 13. Juli 1945, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Heftthülle. — Sophie **Hänni-Ehret,** Interlaken (Schweiz). Vertreter: Walter Hänni-Ehret, Interlaken.

Nr. 71182. 13. Juli 1945, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Buchhülle. — Sophie **Hänni-Ehret,** Interlaken (Schweiz). Vertreter: Walter Hänni-Ehret, Interlaken.

Nr. 71183. 13. Juli 1945, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kinderspielzeug. — Mario **Benninger**, Obere Rebgasse 52, Basel (Schweiz).
Nr. 71184. 13. Juli 1945, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schuhreiniger. — Willy **Dätwyler-Wildi**, Winkel, Safenwil (Schweiz).
Nr. 71185. 13. Juli 1945, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Aufhängehaken für Stielwaren. — Rudolf **Jäger**, «Falkenburg», Schaffhausen (Schweiz). Vertreter: P. Feremutsch, Zürich.
Nr. 71186. 13. Juli 1945, 23 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schreibgerätehalter und Schreibgeräteschale. — F. **Soennecken**, Zweigniederlassung Zürich, Löwenstrasse 17, Zürich 1 (Schweiz). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.
Nr. 71187. 14. Juli 1945, 11 Uhr. — Offen. — 17 Muster. — Statistik-, Kontroll- und Buchhaltungsformulare. — **Landolt-Arbenz & Cie. Aktiengesellschaft**, Papeterie, Bahnhofstrasse 65, Zürich 1 (Schweiz).

II. Abteilung — IIme Partie — IIa Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren
(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi
(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

III. Abteilung — IIIme Partie — IIIa Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

N° 69762. 5 octobre 1944, 18¼ h. — Cacheté. — 2 modèles. — Pièces de vêtements de travail. — Bernard **Lipnitzky**, Passage Malbuisson 25, Genève (Suisse). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — Transmission selon déclaration du 7 juillet 1945 en faveur de **Salzmann & Rizi**, fabrication de vêtements de travail, Amriswil (Suisse); enregistrement du 11 juillet 1945.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

N° 54712. 1er mai 1935, 10½ h. — (IIIe période 1945/1950). — 1 modèle. — Déscenseur de montagne. — Charles **Diserens**, Avenue Beauregard 1, Lausanne (Suisse); enregistrement du 20 juillet 1945.
Nr. 54919. 4. Juni 1935, 11 Uhr. — (III. Periode 1945/1950). — 1 Modell. — Dose für Schuhpuder. — **Chem. Fabrik Schachen**, Kriens (Schweiz); registriert den 12. Juli 1945.
Nr. 54930. 4. Juni 1935, 10 Uhr. — (III. Periode 1945/1950). — 1 Muster. — Papiersack. — **Gemperle** & Co., Papier und Papierwaren en gros, Zollikerberg (Zürich, Schweiz); registriert den 12. Juli 1945.
Nr. 54973. 13. Juni 1935, 18 Uhr. — (III. Periode 1945/1950). — 1 Muster. — Papiersack. — **Gemperle** & Co., Papier und Papierwaren en gros, Zollikerberg (Zürich, Schweiz); registriert den 12. Juli 1945.
Nr. 54974. 13. Juni 1935, 18 Uhr. — (III. Periode 1945/1950). — 1 Muster. — Papiersack. — **Gemperle** & Co., Papier und Papierwaren en gros, Zollikerberg (Zürich, Schweiz); registriert den 12. Juli 1945.
Nr. 54998. 20. Juni 1935, 10 Uhr. — (III. Periode 1945/1950). — 1 Modell. — Hornhautschaber. — Robert **Adamek**, Feinmechaniker, Flurstrasse 25, Bern (Schweiz); registriert den 12. Juli 1945.
N° 55022. 25 juin 1935, 9¾ h. — (IIIe période 1945/1950). — 1 modèle. — Raquette de tennis. — J. **Bœklage**, articles de sports, Rue Richepanse 7, Paris (France). Mandataire: W. Ruegg, Berne. — «Priorité: France, 9 mars 1935.»; enregistrement du 12 juillet 1945.
Nr. 55023. 25. Juni 1935, 11 Uhr. — (III. Periode 1945/1950). — 1 Muster. — Etikette für Säuglingsnahrung (Kinderzwiebackmehl). — Fritz **Gehrig**, Herzogenbuchsee (Schweiz); registriert den 12. Juli 1945.
Nr. 55025. 25. Juni 1935, 12 Uhr. — (III. Periode 1945/1950). — 1 Modell. — Flaschen-Füllapparat. — A. **Laszlo**, Kreuzstrasse 82, Zürich (Schweiz); registriert den 20. Juli 1945.
Nr. 55040. 28. Juni 1935, 7 Uhr. — (III. Periode 1945/1950). — 1 Modell. — Skischuh. — Fritz **von Allmen**, Sporthaus, Mürren (Schweiz). Vertreter: Dr. B. Rüfenacht, Bern; registriert den 12. Juli 1945.
Nr. 55041. 28. Juni 1935, 7 Uhr. — (III. Periode 1945/1950). — 1 Modell. — Bergschuh. — Fritz **von Allmen**, Sporthaus, Mürren (Schweiz). Vertreter: Dr. B. Rüfenacht, Bern; registriert den 12. Juli 1945.
Nr. 55200. 6. August 1935, 18¼ Uhr. — (III. Periode 1945/1950). — 1 Modell. — Brennstofftransportwagen. — **Genossenschaft Hammer**, Binzstrasse 2, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 13. Juli 1945.
Nr. 55247. 16. August 1935, 18¼ Uhr. — (III. Periode 1945/1950). — 1 Modell. — Behälter für Papierrollen. — **Burkhardt & Hauser**, vormals Burkhardt-Keller & Cie., Schöntalstrasse 5, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 12. Juli 1945.
Nr. 63295. 10. Januar 1940, 20 Uhr. — (II. Periode 1945/1950). — 1 Modell. — Zellenrahmen für Eierverpackung. — Selina **Wirth**, Trittligasse 5, Zürich 1 (Schweiz); registriert den 16. Juli 1945.
Nr. 63648. 20. Mai 1940, 12 Uhr. — (II. Periode 1945/1950). — 1 Modell. — Schmalfilm-Entwicklungsgerät. — Dr. René **Betge**, Zahnarzt, Bahnhofstrasse 5, Solothurn (Schweiz); registriert den 12. Juli 1945.
Nr. 63705. 12. Juni 1940, 18 Uhr. — (II. Periode 1945/1950). — 1 Modell. — Ofenkacheln. — **Ofenfabrik Kohler AG.**, Längfeldstrasse 56, Biel (Bern, Schweiz); registriert den 12. Juli 1945.
Nr. 63728. 28. Juni 1940, 11 Uhr. — (II. Periode 1945/1950). — 1 Modell. — Gestellrucksack mit Pickelhalter. — **Ulrich Schär, Sportartikelfabrik Aktiengesellschaft**, Murgenthal (Aargau, Schweiz); registriert den 12. Juli 1945.
Nr. 71120. 2. Juli 1945, 17 Uhr. — (II. und III. Periode 1950/1960). — 1 Modell. — Stütze für Zelteingänge. — Karl **Neuburger**, SPORTA-Zeltbau, Drehergasse 1, Zürich (Schweiz); registriert den 12. Juli 1945.
Nr. 71123. 3. Juli 1945, 5 Uhr. — (II. und III. Periode 1950/1960). — 1 Modell. — Elektrische Handlampe mit Akkumulator. — B. **Zihler**, chemisches Laboratorium, Voltastrasse 7, Zürich (Schweiz); registriert den 12. Juli 1945.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

N° 46240. 1er juillet 1930. — 1 modèle. — Calibre de montre.
N° 46250. 4 juillet 1930. — 1 modèle. — Appareil à tarauder.
Nr. 46259. 8. Juli 1930. — 1 Muster. — Etikette.
Nr. 46260. 8. Juli 1930. — 1 Modell. — Büchsen zum Konservieren von Lebens- und Genussmitteln.
Nr. 46265. 8. Juli 1930. — 4 Modelle. — Fensternägel.
Nr. 46279. 8. Juli 1930. — 1 Modell. — Zigarettenhalter.
Nr. 46285. 14. Juli 1930. — 3 Modelle (Saldo von 7). — Eisenmöbel.
Nr. 46289. 15. Juli 1930. — 1 Muster. — Etikette.
Nr. 46290. 15. Juli 1930. — 2 Modelle. — Flaschen für Getränke aller Art.
Nr. 46294. 15. Juli 1930. — 1 Modell. — Minenhalter.
Nr. 54615. 4. April 1935. — 1 Muster. — Etikette.
Nr. 54617. 4. April 1935. — 1 Modell. — Packungen für Zigarren aller Art.
Nr. 54626. 6. April 1935. — 1 Modell. — Zigarrentopf.
N° 54641. 10 avril 1935. — 25 modèles. — Médailles et articles de bijouterie; boîtes de montres décorées.
Nr. 54693. 3. April 1935. — 2 Modelle. — Zündholzständer.
Nr. 54596. 2. April 1935. — 1 Muster. — Einwickelpapier für Minto-Zebra-Caramels.
Nr. 63537. 1. April 1940. — 1 Muster. — Plakätchen.
Nr. 63543. 2. April 1940. — 1 Modell. — Zusammensetzbarer Luftschutzraum.
Nr. 63544. 2. April 1940. — 1 Modell. — Taschenbügel.
Nr. 63545. 3. April 1940. — 1 Modell. — Abdruckmassenwärmer.
Nr. 63549. 3. April 1940. — 5 Muster. — Stickereien.
N° 63550. 3 avril 1940. — 1 modèle. — Accessoire pour support pour vêtements.
Nr. 63551. 3. April 1940. — 1 Muster. — Reklame-Brieftasche.
N° 63552. 3 avril 1940. — 1 modèle. — Housse imperméable transparente pour casquettes.
Nr. 63554. 5. April 1940. — 1 Muster. — Taschenfahrplan.
Nr. 63555. 5. April 1940. — 1 Modell. — Blumentopf-Untersatz.
Nr. 63556. 5. April 1940. — 1 Modell. — Nahtauftrenngerät.
Nr. 63557. 5. April 1940. — 1 Modell. — Fingerhut.
Nr. 63558. 6. April 1940. — 7 Modelle. — Pinsel, Schuhanstreichbürsten, Blausteinlöffel, Schrubberbürste, Mützenspanner.
Nr. 63561. 5. April 1940. — 1 Modell. — Als Photographierahmen ausgebildeter Stehlampenfuss.
N° 63563. 8 avril 1940. — 2 modèles. — Appareil à Yoghurt; huilier.
Nr. 63564. 8. April 1940. — 1 Modell. — Geräuschdämpfende Kappe für Tabouret-, Stuhl- und Tischfüsse.
Nr. 63565. 9. April 1940. — 188 Muster. — Stickereien.
N° 63568. 10 avril 1940. — 1 modèle. — Tampon en laine d'acier.
Nr. 63570. 10. April 1940. — 1 Modell. — Ohrenreiniger.
Nr. 63571. 9. April 1940. — 1 Modell. — Tee- und Kaffeekannenuntersatz.
Nr. 63572. 9. April 1940. — 1 Modell. — Bürste.
Nr. 63573. 10. April 1940. — 2 Modelle. — Mechanische Ballenpressen.
Nr. 63575. 10. April 1940. — 1 Modell. — Schiebbeschläge.
Nr. 63576. 12. April 1940. — 1 Muster. — Lohnbuch.
Nr. 63580. 15. April 1940. — 1 Modell. — Hemd mit abnehmbarem Kragen.
Nr. 63589. 9. April 1940. — 1 Muster. — Bedruckte Leinengewebe.

Außerordentliche Maßnahmen auf dem Gebiete des gewerblichen Rechtsschutzes
(BRB. vom 25. Juni 1941)

Mesures extraordinaires prises dans le domaine de la protection de la propriété industrielle
(ACF. du 25 juin 1941)

Misure straordinarie prese nel dominio della protezione della proprietà industriale
(DCF. del 25 giugno 1941)

Infolge Gutheißung von Wiedereinsetzungsgesuchen wieder in Kraft gesetzte Muster- und Modell-Hinterlegungen

Dépôts de dessins et modèles remis en vigueur par suite de demandes de réintégration

Depositi di disegni e modelli
rimessi in vigore in seguito all'accettazione di domande di reintegrazione

Hinterlegung-Nr. *Dépôt n°* *Deposito n°*	Bezeichnung des Musters oder Modells *Titre du dessin ou modèle* *Titolo del disegno o modello*	Eingangstag des Wiedereinsetzungsgesuches *Jour de la réception de la demande de réintégration* *Giorno d'arrivo della domanda di reintegrazione*
63295	1 Modell. — Zellenrahmen für Eierverpackung.	26. April 1945

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Die abhandengekommene Taxkarte Nr. 1767/13 der Firma **O. Hoogstraal, Meilen**, lautend auf den Reisenden Seger Adolf, Zürich, mit Gültigkeit bis 25. Mai 1946, wird hiermit im Sinne von Artikel 10 der Vollzugsverordnung zum Bundesgesetz über die Handelsreisenden kraftlos erklärt. (AA. 127)

Meilen, den 31. Juli 1945. **Statthalteramt Meilen.**

Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung gewisser Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages für Gipser- und Malerarbeiten, Malerei auf Möbel, Dekoration und Schriftenmalerei, für den Kanton Freiburg, vom 7. April 1945

(Bundesbeschluss vom 23. Juni 1943, über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Artikel 6 und 7, Vollziehungsverordnung, Artikel 7)

Der Gypser- und Malermeisterverband des Kantons Freiburg, in Freiburg, der Schweizerische Bau- und Holzarbeiterverband, Sektion Freiburg, in Freiburg, und der Arbeiterverband der Baugewerbekorporation des Kantons Freiburg, in Freiburg, sind mit dem Gesuch an die Kantonsbehörde gelangt, es seien gewisse Artikel des am 7. April 1945 abgeschlossenen Gesamtarbeitsvertrages allgemeinverbindlich zu erklären:

Art. 1. Geltungsbereich. Vorliegender Vertrag findet Anwendung auf die Gipser- und Malerarbeiten, Malerei auf Möbel, Dekoration und Schriftenmalerei.

Er gilt für das ganze Gebiet des Kantons Freiburg.

Art. 2. Löhne. 1. Die Mindestlöhne sind wie folgt festgesetzt:

	1. Zone	2. Zone
Gipser	Fr. 2.21	Fr. 2.06
Maler	Fr. 1.96	Fr. 1.86
Ausgelernte, im ersten Jahre nach der Lehre	Fr. 1.61	Fr. 1.46
Regelmässig beschäftigte Handlanger	Fr. 1.61	Fr. 1.46

2. Zur ersten Zone gehören: die Stadt Freiburg, Siebenzach, Wiler, Gross-Mertenlach, Klein-Mertenlach, Bürglen, Kastels und Zur Schüren. Die zweite Zone umfasst alle andern Ortschaften des Kantons.

Für die Anwendung der Lohnzone ist der Sitz des Unternehmens massgebend.

3. Die Mindestlöhne gelten für Berufsarbeiter, die im Besitze eines Fähigkeitsausweises sind. Arbeiter, welche diese Bedingung nicht erfüllen oder sich im Beruf noch ausbilden wollen, werden als Angelernte betrachtet und können um einen zwischen dem Meister und dem Arbeiter zu vereinbarenden Lohn arbeiten. Die diesbezüglichen Abmachungen haben in schriftlicher Form zu erfolgen und sind durch die Beteiligten zu unterzeichnen. Eine Abschrift davon ist dem Präsidenten der Berufskommission zuzustellen.

4. Die in dem vorliegendem Vertrag unterstellten Unternehmen beschäftigten Spezialisten dürfen nicht um niedrigere als den oben für die Maler festgesetzten Mindestlöhnen arbeiten.

5. Bestehende höhere Löhne werden durch diesen Vertrag nicht berührt, und die Arbeiter, die im Genusse höherer Löhne sind, haben ebenfalls Anrecht auf etwaige spätere Aufbesserungen.

6. Die in der Folge zwischen dem Schweizerischen Gipser- und Malermeisterverband und den Arbeiterverbänden vereinbarten Lohnanpassungen finden ohne weiteres im Geltungsbereich dieses Vertrages Anwendung.

Art. 3. Lohnzuschläge. Der Arbeiter hat in den folgenden Fällen Anrecht auf einen Lohnzuschlag:

1. am Samstagnachmittag und für die gewöhnlichen Ueberstunden 25 %
2. für Nachtarbeit zwischen 20 Uhr und 6 Uhr 50 %
3. für Sonntagsarbeit 100 %

Art. 4. Auswärtige Arbeiten. Bei Arbeiten ausserhalb der Ortschaft, in der sich das Unternehmen befindet, fallen die effektiven Kosten für Nahrung, Unterkunft und Transport gänzlich zu Lasten des Meisters.

Art. 5. Lohnzahlung. Der Lohn wird alle 14 Tage am Freitag während der Arbeitszeit ausbezahlt. Der geschuldete Betrag ist dem Arbeiter in mit Firma und genauer Abrechnung versehenen Lohntäschchen zu übergeben.

Etwaige Reklamationen sind spätestens am folgenden Vormittag vorzubringen.

Art. 6. Arbeitszeit. Die normale Arbeitswoche, d. h. die Arbeitszeit, die gänzlich auf der Baustelle oder in der Werkstatt zu verbringen ist, beträgt 45 Stunden. Sie geht am Samstagmittag zu Ende. Sie kann im Sommer auf 50 Stunden erhöht werden, sofern kein Berufsarbeiter mehr auf dem Arbeitsamt eingeschrieben ist.

Art. 7. Stück- und Akkordarbeit. Stück- oder Akkordarbeit ist untersagt.

Art. 8. Anstellung. Die Anstellung der Arbeiter erfolgt unter der Kontrolle des örtlichen Arbeitsamtes. Die Meister verpflichten sich, keine auswärtigen Arbeiter beizuziehen, sofern und solange Arbeiter innerhalb des Geltungsbereiches des Vertrages arbeitslos sind.

Art. 9. Kündigung. 1. Wenn zwischen Meister und Arbeiter keine gegenteilige Abmachung besteht, kann das Arbeitsverhältnis beiderseits ohne Kündigungsfrist aufgelöst werden.

2. Der Arbeiter, der während einer Zahltagsperiode aus einem Betrieb austritt, wird am letzten Arbeitstag bezahlt, insofern er seinen Meister wenigstens drei Stunden vor Ende des Arbeitstages von seinem Weggang in Kenntnis gesetzt hat; andernfalls ist der Lohn am folgenden Vormittag auszuzahlen.

3. Hat ein Arbeiter während eines Jahres beim gleichen Meister gearbeitet, hat letzterer eine Kündigungsfrist von einer Woche einzuhalten, es sei denn, es handle sich um vorübergehenden Arbeitsmangel. Der Arbeiter seinerseits hat die gleiche Kündigungsfrist einzuhalten, wenn er seinen Meister verlassen will.

Art. 10. Ausführung der Arbeit. Der Arbeiter hat die ihm zugewiesenen Arbeiten gewissenhaft auszuführen. Er ist dem Meister gegenüber zu Schadenersatz verpflichtet, wenn er diesem absichtlich, aus Nachlässigkeit oder Unvorsichtigkeit Schaden zufügt.

In Streitfällen bleibt das Rekursrecht an die Berufskommission vorbehalten.

Art. 11. Eigene Arbeit. Während der Dauer ihres Anstellungsverhältnisses mit einem Meister ist es den Arbeitern untersagt, am Samstagnachmittag oder zu irgendeiner Zeit berufliche Arbeit für Drittpersonen auszuführen, mögen diese verdienstbringend sein oder nicht.

Art. 12. Gewerkschaftliche Freiheit. Die gewerkschaftliche Freiheit wird beiderseits gewährleistet.

Die Meister verpflichten sich, keinen Arbeiter zu entlassen, weil er sich auf den Vertrag berufen oder dessen Anwendung verlangt hat. Sie verpflichten sich gleichfalls, keine Arbeiter zu entlassen, weil sie an einer Bewegung teilgenommen haben oder dem Vorstand einer Berufsorganisation angehören.

Art. 13. Ferien. Die Meister entrichten ab 1. Januar 1946 einen Beitrag von 2 % der Bruttolöhne, Kinderzulagen inbegriffen, an eine Ferienkasse.

Art. 14. Berufskommission. Die Kontrolle über die Einhaltung dieses Vertrages wird von einer kantonalen Berufskommission ausgeübt, die sich aus drei Meistern und drei Arbeitern zusammensetzt, welche durch die am Vertrage beteiligten Verbände entsprechend ihrer zahlenmässigen Stärke bezeichnet werden, unter Berücksichtigung der verschiedenen Gegenden des Kantons. Die Berufskommission wird von einer neutralen, durch das kantonale Einigungsamt bezeichneten Person geleitet.

Die Sekretäre der am Vertrage beteiligten Verbände können an den Verhandlungen der Kommission mit beratender Stimme teilnehmen.

2. In der Ausübung ihrer Kontrolltätigkeit kann die Berufskommission die Vorlegung der Lohnbücher und aller erforderlichen Beweisstücke verlangen.

3. Die Berufskommission kann ihre Kontrollbefugnisse delegieren.

Art. 15. Strafbestimmungen. 1. Die Meister, die den Vertrag nicht einhalten, insbesondere dessen Bestimmungen bezüglich der Mindestlöhne oder der Arbeitszeit nicht beachten, sowie jene, die sich der Kontrolle nicht unterziehen, können mit einer Busse bis zu Fr. 2000, inklusive Kosten, bestraft werden. Es haben die gleiche Busse zu gewärtigen die Arbeiter, die die vertraglichen Bestimmungen verletzen, insbesondere verbotene Arbeiten im Sinne des Artikels 11 ausführen.

2. Der Ertrag der Bussen wird zur beruflichen Weiterbildung der Lehrlinge und Arbeiter verwendet.

Art. 16. Verfahren. Stellt die Berufskommission eine Vertragsverletzung fest oder ist bei ihr eine Klage eingegangen, so führt sie eine Untersuchung durch, indem sie von den Kontrollbefugnissen Gebrauch macht, die ihr laut Artikel 15 zustehen, und gibt der beklagten Person Gelegenheit, sich zu rechtfertigen. Ist der Beweis einer Vertragsverletzung erbracht, so kann die Berufskommission dem Fehlbaren einen gütlichen Vorschlag machen und ihn einladen, die von ihr als angemessen betrachtete Busse zu bezahlen. Wenn der Fehlbare sich dem Entscheid der Berufskommission nicht unterzieht, ist der Streitfall auf schiedsgerichtlichem Wege, gemäss Artikel 625 ff. der freiburgischen Zivilprozessordnung, zu erledigen.

Art. 18. Dauer und Erneuerung des Vertrages. Gegenwärtiger Vertrag tritt für die Dauer eines Jahres mit seiner Allgemeinverbindlicherklärung für das Gebiet des Kantons Freiburg in Kraft. Er wird stillschweigend von Jahr zu Jahr erneuert, wenn er nicht spätestens drei Monate vor Ablauf gekündigt wird. Die kündigende Partei ist verpflichtet, gleichzeitig neue Vorschläge zu unterbreiten.

Art. 19. Vertragsabänderungen. Die Vertragsparteien verpflichten sich, jeweils auf den 15. März und den 15. September jedes Jahres zusammenzutreten zur Beratung der jeweils notwendig erscheinenden Aenderungen am Vertrag.

Art. 20. Anschlag. Vorliegender Vertrag ist in allen Werkstätten und Depots der interessierten Unternehmen anzuschlagen, damit die Arbeiter davon Kenntnis nehmen können.

Allfällige Einsprachen gegen diese Allgemeinverbindlicherklärung sind der Direktion des Innern, Industrie-, Handels- und Gewerbedepartement, in Freiburg, schriftlich und begründet, innert 30 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen.

Freiburg, den 24. Juli 1945. (AA. 126)

Der Staatsrat, Direktor des Industrie-, Handels- und Gewerbedepartements:
MAXIME QUARTENOUD.

Demande tendant à ce que force obligatoire générale soit donnée, pour le canton de Fribourg, à certaines clauses du contrat collectif de travail conclu, le 7 avril 1945, pour les travaux de plâtrerie-peinture, peinture sur meubles et enseignes et travaux de décoration

(Arrêté fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail, articles 6 et 7, règlement d'exécution, article 7)

L'Association des maîtres plâtriers-peintres du canton de Fribourg, à Fribourg, la Fédération suisse des ouvriers sur bois et bâtiment, section de Fribourg, à Fribourg, et l'Association des ouvriers de la Corporation de l'industrie du bâtiment du canton de Fribourg, à Fribourg, ont présenté à l'autorité cantonale une demande tendant à ce que force obligatoire générale soit donnée, pour le canton de Fribourg, aux clauses suivantes du contrat collectif de travail conclu entre elles le 7 avril 1945:

Article premier. Champ d'application. Le présent contrat s'applique aux travaux de plâtrerie-peinture, peinture sur meubles et enseignes et travaux de décoration. Il étend ses effets à tout le territoire du canton de Fribourg.

Art. 2. Salaires. 1. Les salaires minima sont les suivantes:

	1re zone	2e zone
plâtriers	fr. 2.21	fr. 2.06
peintres	fr. 1.96	fr. 1.86
réassujettis, pendant la première année après l'apprentissage	fr. 1.61	fr. 1.46
manœuvres réguliers	fr. 1.61	fr. 1.46

2. La première zone comprend: la ville de Fribourg, Givisiez, Villars-sur-Glâne, Marly-le-Grand, Marly-le-Petit, Bourguillon, Catty et Granges-Paccot. La deuxième zone comprend toutes les autres localités du canton.

Le siège de l'entreprise est déterminant pour l'application de la zone de salaire.

3. Les salaires minima s'entendent pour les ouvriers en possession d'un certificat de capacité professionnelle. Ceux qui ne remplissent pas cette condition ou qui veulent se perfectionner dans leur métier seront considérés comme réassujettis et pourront travailler à un prix à déterminer entre l'intéressé et le patron. Les contrats y relatifs feront l'objet d'un acte écrit et signé par les intéressés, et une copie en sera remise au président de la commission professionnelle.

4. Les spécialistes occupés par des entreprises soumises au présent contrat ne pourront travailler en dessous des prix fixés plus haut pour les peintres.

5. Le présent contrat ne modifie pas les situations acquises plus favorables et les ouvriers qui en bénéficient obtiendront également les augmentations futures éventuelles.

6. Les adaptations futures des salaires intervenant d'entente entre l'Association suisse des maîtres plâtriers-peintres et les organisations professionnelles ouvrières s'appliqueront sans autre au présent contrat.

Art. 3. Suppléments de salaire. L'ouvrier a droit à un supplément pour les cas suivants:

1. le samedi après-midi et les heures supplémentaires ordinaires 25 %
2. le travail de nuit entre 20 heures et 6 heures 50 %
3. pour le travail du dimanche 100 %

Art. 4. Frais de déplacement. Lorsqu'un ouvrier est appelé à travailler en dehors de la localité, siège de l'entreprise, les frais effectifs de nourriture, logement et transport sont entièrement à la charge du patron.

Art. 5. Paye. La paye se fait tous les 14 jours, le vendredi pendant les heures de travail. Le montant dû à l'ouvrier lui sera remis dans des sachets portant la raison sociale de l'entreprise et le calcul détaillé de la paye.

Les réclamations éventuelles sont à adresser au plus tard le lendemain matin.

Art. 6. Durée du travail. La semaine normale de travail à remplir intégralement sur le chantier ou à l'atelier est de 45 heures. Elle prend fin le samedi à midi. Elle peut être portée à 50 heures pendant l'été, dès l'instant où aucun ouvrier professionnel qualifié n'est inscrit à l'office du travail.

Art. 7. Travail aux pièces et à la tâche. Le travail aux pièces ou à la tâche est interdit.

Art. 8. Embauchage. L'engagement des ouvriers se fait sous le contrôle de l'office du travail local. Aussi longtemps qu'il existe des ouvriers sans travail dans le rayon d'application du contrat, les patrons s'interdisent d'en faire venir d'ailleurs.

Art. 9. Congé. 1. Sauf convention contraire entre patron et ouvrier, le congé peut être donné de part et d'autre sans délai.

2. L'ouvrier qui quitte l'entreprise au cours d'une quinzaine est payé le dernier jour de travail, pour autant qu'il ait annoncé le départ à son employeur trois heures avant la fin du travail journalier; à défaut, la paye sera exigible le jour suivant dans la matinée.

3. Lorsqu'un ouvrier a travaillé pendant une année chez le même patron, celui-ci devra l'avertir de son congé sept jours à l'avance, chômage temporaire réservé. L'ouvrier devra procéder de la même façon lorsqu'il voudra quitter son patron.

Art. 10. Exécution des travaux. L'ouvrier doit exécuter consciencieusement les travaux qui lui sont confiés. Il est tenu de réparer le dommage causé au patron, soit intentionnellement, soit par négligence ou imprudence.

En cas de contestation, un recours peut être adressé à la commission professionnelle.

Art. 11. Travail personnel. Tant que dure leur engagement chez un patron, les ouvriers s'interdisent d'exécuter, soit le samedi après-midi, soit à quelque autre moment, un travail professionnel à titre lucratif ou non, pour le compte de tierces personnes.

Art. 12. Liberté syndicale. La liberté syndicale est garantie de part et d'autre.

Les patrons s'interdisent de congédier un ouvrier parce qu'il a fait valoir le contrat ou demandé son application. Ils s'interdisent également de congédier les ouvriers qui auraient pris part à un mouvement ou font partie d'un comité professionnel.

Art. 13. Vacances. Les patrons verseront, à partir du 1er janvier 1946, une contribution de 2 % sur les salaires bruts, y compris les allocations pour enfants, à une caisse de vacances.

Art. 14. Commission professionnelle. 1. Le contrôle de l'application du présent contrat incombe à une commission professionnelle cantonale composée de trois patrons et de trois ouvriers, désignés par les associations contractantes selon le principe de la représentation proportionnelle, et choisis dans les différentes régions du canton. Elle est présidée par une personne neutre désignée par l'Office cantonal de conciliation.

Les secrétaires des associations contractantes peuvent assister aux séances de cette commission avec voix consultative.

2. Pour effectuer ses différents contrôles, la commission professionnelle peut exiger qu'on lui présente les livres de paye des ouvriers et toutes pièces comptables y relatives.

3. La commission professionnelle peut déléguer ses pouvoirs de contrôle.

Art. 15. Sanctions. 1. Les patrons qui ne respectent pas le contrat, notamment ses dispositions relatives aux tarifs des salaires ou celles concernant la durée du travail, ainsi que ceux qui ne se soumettront pas au contrôle, peuvent être tenus au payement d'une amende de deux mille francs au plus, les frais y compris. Les ouvriers s'exposent au payement de la même amende s'ils ne respectent pas les dispositions du contrat, notamment s'ils effectuent des travaux interdits au sens de l'article 11.

2. Le produit des amendes servira à l'organisation de cours destinés à parfaire les connaissances professionnelles des apprentis et des ouvriers.

Art. 16. Procédure. Lorsque la commission professionnelle constate une infraction ou lorsqu'elle est saisie d'une plainte, elle fait une enquête, en usant des pouvoirs de contrôle que lui confère l'article 15, et donne à la personne dénoncée l'occasion de se justifier. Si l'infraction est établie, la commission peut proposer au coupable une solution amiable, en l'invitant à payer l'amende qu'elle juge équitable. Si le coupable ne se soumet pas au prononcé de la commission, le conflit est tranché par voie d'arbitrage conformément aux articles 625 et suivants du code de procédure civile fribourgeois.

Art. 18. Durée et renouvellement. Le présent contrat entrera en vigueur, pour la durée d'une année, dès qu'il sera rendu obligatoire pour le canton de Fribourg. Il sera tacitement renouvelé d'année en année, sauf avertissement donné trois mois avant son échéance. La partie qui résilie est tenue de soumettre en même temps de nouvelles propositions.

Art. 19. Modifications au contrat. Les associations signataires s'engagent à entrer en discussion pour les 15 mars et 15 septembre de chaque année, au sujet des modifications au contrat que les circonstances feraient apparaître nécessaires.

Art. 20. Affichage. Le présent contrat sera affiché dans tous les ateliers et dépôts des entreprises intéressées, de sorte que les ouvriers puissent en prendre connaissance.

Il peut être formé opposition à la demande de force obligatoire générale devant la Direction de l'intérieur, Département de l'industrie, du commerce et de l'artisanat, dans les 30 jours à dater de la présente publication, par écrit et avec indication des motifs.

Fribourg, le 24 juillet 1945.

Le conseiller d'Etat,
directeur du Département de l'industrie, du commerce et de l'artisanat:
MAXIME QUARTENOUD.

Basler Handelsbank, Basel

Gewährung einer Bankenstundung

Die **Eidgenössische Bankenkommission** hat, gestützt auf Artikel 2 des Bundesratsbeschlusses vom 1. Juni 1942 über die Sanierung von Banken und die Zuständigkeit der Bankenkommission für die Bankenstundung, beschlossen:

Der **Basler Handelsbank**, Basel, wird im Sinne von Artikel 29 des Bundesgesetzes vom 8. November 1934 über die Banken und Sparkassen eine Stundung für die Dauer eines Jahres erteilt, beginnend am 1. August 1945, 8 Uhr. (AA. 129)

Bern, den 31. Juli 1945.

Namens der Eidgenössischen Bankenkommission,
der Präsident: Wetter;
der Vorsteher des Sekretariates: i. V. Dr. Reimann.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Verfügung Nr. 138 des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln

(Kontokorrentverkehr mit Rationierungsausweisen)

(Vom 30. Juli 1945)

Das Eidgenössische Kriegs-Ernährungs-Amt verfügt:

Art. 1. Artikel 3 der Verfügung Nr. 100 des Kriegs-Ernährungs-Amtes, vom 16. Dezember 1943, über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln (Kontokorrentverkehr mit Rationierungsausweisen) wird durch einen Absatz 2 folgenden Wortlautes ergänzt:

Art. 3. Bei Widerhandlungen gegen Vorschriften über die Rationierung von Lebensmitteln kann der Kontokorrentverkehr mit Rationierungsausweisen zwischen den Lieferanten und Bezugsberechtigten von der Sektion für Rationierungswesen obligatorisch erklärt werden.

Art. 2. Diese Verfügung tritt am 2. August 1945 in Kraft.

Ordonnance n° 138 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation concernant la vente de denrées alimentaires et fourragères

(Virement de titres de rationnement par compte courant)

(Du 30 juillet 1945)

L'Office fédéral de guerre pour l'alimentation arrête:

Article premier. L'article 3 de l'ordonnance n° 100 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, du 16 décembre 1943, sur la vente de denrées alimentaires et fourragères (virement de titres de rationnement par compte courant) est complété par un deuxième alinéa de la teneur suivante:

Art. 3. En cas d'infraction aux prescriptions concernant le rationnement des denrées alimentaires, le virement de titres de rationnement par compte courant, entre fournisseurs et clients, peut être déclaré obligatoire par la Section du rationnement.

Art. 2. La présente ordonnance entre en vigueur le 2 août 1945.

Redaktion:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Rédaction:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne

VIVATA FHP RIGA

Tag für Tag und Jahr für Jahr unterstützt und steigert eine Schutzmarke Ihre Werbung, und zwar um so stärker, je besser und wirkungsvoller sie gestaltet wurde! Idee und Zeichnung neuer, Verbesserung alter Marken: PERCY WENGER, ZÜRICH, Hochstraße 36, Telephon 32 11 10.

Elektrothermische
SPEZIAL-APPARATUREN
HEIZELEMENTE jeder Art
für Industrie und Labor
liefert und repariert prompt
SOLO, Fabrik elektrischer Apparate
Bienne, Aebistrasse 75 — Tel. 2 54 52

L'EXCELLENTE QUALITÉ
du papier carbone CANADIEN
PEERLESS
n'a point changé

On cherche à acheter:
2000 à 5000 kg
lupins amers entiers.
Marchandise disponible en Suisse. Faire offres à
Demaurex frères & Cie, Morges.

Metall- und Kartonpackungen

Ernst & Co Blechdosenfabrik
Küsnacht (Zürich)

Eine freundliche Bitte!

Sie können uns über die Farbbandspulen-Knapphelt hinweghelfen, wenn Sie die alten Spulen Ihrem Büromaterial-Lieferanten oder direkt an uns zurücksenden. Wir vergüten für jede gut erhaltene Spule 10 Rp. Sie leisten damit einen Beitrag im Kampf gegen den Rohstoffmangel! Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

CARFA AG., Neugasse 136, Zürich 5

Les bobines pour rubans sont rares. Vous pouvez nous aider à surmonter les difficultés que nous rencontrons actuellement dans l'approvisionnement en matières premières en nous rendant les bobines vides directement ou par l'entremise de votre fournisseur. Pour chaque pièce en bon état nous bonifions 10 ct. — Merci d'avance!

CARFA SA., Neugasse 136, Zurich 5

Inserate im Schweiz. Handelsamtsblatt haben besten Erfolg

Société anonyme Louis Brandt & frère, Omega Watch Co.

Bienne

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Mardi 14 août 1945, à 17 heures, dans les bureaux de la société, à Bienne

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Décharge au conseil d'administration.
4. Délibérations sur la répartition du bénéfice.
5. Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1945/46.
6. Divers.

Le bilan et les comptes annuels sont, en vertu de l'article 19 des statuts, à la disposition des actionnaires, au siège social, à partir du 4 août 1945.

Pour le retrait des cartes d'admission, les actionnaires pourront s'adresser jusqu'au 9 août 1945, au soir, en justifiant leur qualité d'actionnaires, soit au siège social, soit au Crédit suisse à Zurich et ses succursales; à la Société de banque suisse à Bâle et ses succursales; à l'Union de banques suisses à Zurich et ses succursales; à la Banque cantonale de et à Berne et ses succursales.

Les actionnaires qui ne désirent pas prendre part à l'assemblée générale sont priés de se faire représenter, par l'envoi de leur carte d'admission signée, à l'un des établissements mentionnés ci-dessus. U 89

Bienne, le 2 août 1945. An nom du conseil d'administration:
Adrien Brandt, président.

Usines Tornos, fabrique de machines, Moutier, SA.

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

jeudi 23 août 1945, à 15 heures, au siège social à Moutier

Ordre du jour: 1. Opérations statutaires. — 2. Imprévu.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du contrôleur sont à la disposition des actionnaires dès ce jour, au siège social. I 25

Moutier, le 1er août 1945. LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Schweizerische Treuhandgesellschaft

BASEL St.-Albananlage 1 — **Zürich** Bahnhofstrasse 66 — **Genf** Rue du Mont-Blanc 8 — **Lausanne** Grand-Chêne 1

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.